

[13729.] Die Herren Prinzipale werden hierdurch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäfte vorkommenden Vacanzen von Gehilfenstellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

kostenfrei

nachzuweisen.

Leipzig.

Central-Agentur-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel.
Carl Minde.

[13730.] Herr F. Bott aus St. Maria, im Anfang 1864 bei W. Gerz in Goldberg, wird hierdurch aufgefordert, seine Adresse umgehend anzuzeigen.

Hdter, 16. Juni 1865.

Andrae'sche Buchh.
(G. Andrae.)

Monat - Heft - Ausgabe

[13731.]

von

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung.

Auflage 27,000.

Vom 1. Juli d. J. ab nehme ich

Inserate

an auf die Umschläge obiger Ausgabe zu dem ungemein billigen Preise von

2½ N \mathcal{L} = 9 Kr. rhein.

für die viermal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem so sehr billigen Preise und der großen Verbreitung der Heft-Ausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[13732.] Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung.

(5300.) **Kölnische Blätter** (5300.)

mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die Auflage von

5300 Exemplaren

(laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen wird.

Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S \mathcal{L} pro Zeile — wie bei allen andern Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Cöln, Juni 1865.

J. S. W. Boisserée.

[13733.] Inserate

übernehmen wir bis 1. Juli 1865 für **Vogl's Volkskalender** für 1866. 22. Jahrgang. Auflage 25,000. 1 Seite 15 \mathcal{P} , ½ Seite 8 \mathcal{P} , ¼ Seite 4 \mathcal{P} netto.

bis 15. August 1865 für **Oesterreichischer Militärkalender** für 1866. Herausgegeben von Hauptmann Gassen. 15. Jahrgang. Auflage 3000. 1 Seite 5 \mathcal{P} , ½ Seite 3 \mathcal{P} , ¼ Seite 1 \mathcal{P} 15 N \mathcal{G} netto.

Oesterr. Medizinalkalender für 1866. Herausg. von Dr. Nader. 21. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 \mathcal{P} , ½ Seite 3 \mathcal{P} , ¼ Seite 1½ \mathcal{P} netto.

Oesterreichischer Handels- und Börsenkalender für 1866. Herausg. von C. Henop. 6. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 \mathcal{P} , ½ Seite 3 \mathcal{P} , ¼ Seite 1½ \mathcal{P} netto.

Pharmaceutischer Taschenkalender für 1866. Herausg. von F. Klinger. 3. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 \mathcal{P} , ½ Seite 3 \mathcal{P} , ¼ Seite 1½ \mathcal{P} netto.

Oesterreichischer Studentenkalender für 1866. Herausg. von C. Czuberka. 3. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 \mathcal{P} , ½ Seite 3 \mathcal{P} , ¼ Seite 1½ \mathcal{P} netto.

Wir bitten, die Inserate für vorstehende Kalender rechtzeitig zu oben angegebenen Terminen (1. Juli resp. 15. August) einzufenden und zugleich zu bemerken, ob sie ¼, ½ oder eine ganze Seite Raum einnehmen sollen, da wir uns auf eine andere Berechnung nach Zeiten nicht einlassen können.

Wien, im Mai 1865.

Tendler & Co.
Carl Fromme.

[13734.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlanges die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 S \mathcal{L} . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 \mathcal{P} .

Trier. **Fr. Vint'sche Buchhandlung**
Verlags-Conto.

Zur Insertion populären Verlanges [13735.] empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

Volkskalender für 1866.

Auflage: 30,000

pro durchlaufende Petitzeile 10 S \mathcal{L} .

Hauskalender für 1866.

Auflage: 75,000

pro durchlaufende Petitzeile 15 S \mathcal{L} .

und bitte um gef. Einsendungen bis 1. Juli.

Breslau, den 1. Juni 1865.

Eduard Trewendt.

Kölnische Zeitung.

[13736.] Auflage 17,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S \mathcal{L} ; sog. Reclamen pro Zeile 7½ S \mathcal{L} .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Cöln.

[13737.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1½ N \mathcal{G} .

Illustrirtes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 N \mathcal{G} .

Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 N \mathcal{G} .

Frankfurter Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 N \mathcal{G} .

Hamburg - Altonaer Illustrirte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 N \mathcal{G} .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 \mathcal{P} verbreitet.

[13738.] P. P.

Zu Insertionen erlaube ich mir hiermit Ihnen die in meinem Verlage unter dem Titel: „Allgemeine Anzeigen“ erscheinende

Annoncen-Beilage

zur

Gartenlaube und Volksgarten

Auflage 170,000 Exemplare

zu empfehlen, wodurch Anzeigen die größte Veröffentlichung finden und von den nachhaltigsten Erfolgen begleitet sind.

Preis pro 4gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12½ N \mathcal{L} (10 N \mathcal{L} netto baar).

— Lassen Sie sich gefälligst nicht durch den nur anscheinend theuren Preis vom Inseriren abhalten, welcher durch die bedeutenden Kosten jeder Beilage an Papier (17 Ballen), Druck und Beilagegebühren vollständig gerechtfertigt ist.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1865.

Robert Apitzsch.